

Testprojekt Fun Palace in Camden, London = Fun Palace à Camden, Londres : projet-test = Fun Palace in Camden, London : test project

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 4: **Bauten für Freizeit und Erholung = Construction pour loisirs et
repos = Buildings for leisure and recreation**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333246>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Cedric Price, London

Bauherr: Fun Palace Gesellschaft
Leitung: Joan Littlewood
Mitarbeiter: Stephen Mullin
Massen und Kosten: Douglas Smith
Beratender Ingenieur: Frank Newby

Testprojekt Fun Palace in Camden, London

Fun Palace à Camden, Londres
Projet-test
Fun Palace in Camden, London
Test project

Aus dem Programm von Joan Littlewood
Hier soll eine neue Einstellung zum Gebrauch von Raum und Zeit möglich sein, ein Sprungbrett für die Bedürfnisse und Zielsetzungen der Gemeinschaft, ein Raum, in dem unerkannte Fertigkeiten erprobt werden, mit Vergnügen Zeit verschwendet wird, das Interesse erweitert wird. Unter dem Bildungsaspekt ist das Testprojekt des Fun Palace eine Notmaßnahme, es kann nicht für langandauernde Studien Sorge tragen. Immerhin sollte bei den Besuchern ein so großes Interesse geweckt werden, daß sie ihre Begabungen andernorts entwickeln oder vielleicht eine eigene Version dieses Experiments in einem andern Kontext probieren.

Das Projekt sollte eher vielschichtig-offen als zusammenfassend-einheitlich sein. Wissenschaftliche Apparate und Maschinen, neue Systeme, all das Wissen, sonst in Forschungsinstituten verstaut, kann an der Straßenecke aufgelesen werden.

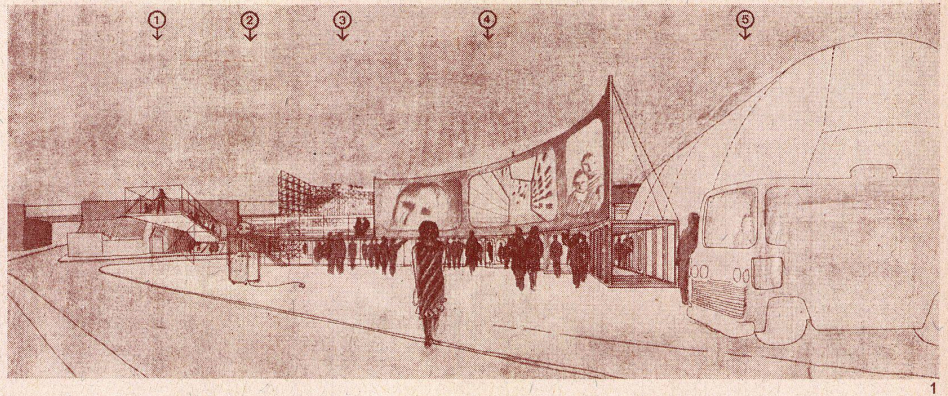
Planungsablauf

Während der Vorarbeiten zum ersten großen Fun-Palace-Projekt wurde eine ganze Reihe Methoden angewendet, um die Anforderungen der verschiedenen möglichen Aktivitäten an den Bau zu determinieren, von einer öffentlichen Befragung bis zu Untersuchungen einer Kybernetik-Gruppe. Dabei wurde jedoch erkannt, daß mit der Fähigkeit, Ausrüstung, Personal und Steuergeräte für ein ganzes Bündel Aktivitäten nennen zu können, der gewünschte Grad der Umweltflexibilität nicht herbeizuführen war. Denn es war – falls der Fun Palace überhaupt funktionieren sollte – wesentlich, daß er Situationen, Voraussetzungen und Bedingungen schaffen sollte, unter denen bis dato nicht vorgestellte Aktivitäten auftreten könnten. So wurde es entscheidend, daß vor aller Detailarbeit an variablen Raumhüllen und technischer Ausstattung die minimale Lebensdauer von Aktivitätenarten determinierbar sein mußte.

Parallel zu diesen Untersuchungen (1961/62) wurde an Methoden der Kooperation mit bestehenden Stellen bei Aktivitäten, die persönliche Anweisung, Unterrichtung oder Aufsicht erfordern, gearbeitet. Solche Aktivitäten reichten vom Erlernen der Steuerung komplexer Maschinen bis zum Krabbeln der Kleinkinder.

1963 wurde beschlossen, nachdem Grundstücksschwierigkeiten zu weiteren Verzögerungen des Hauptprojekts geführt hatten, seine Möglichkeiten im sozialen und erzieherischen Bereich für verdichtete Stadtgebiete nutzbar zu machen. Zugleich konnten durch die Errichtung einer Testprojektserie Erkenntnisse und Erfahrungen für das große Vorhaben gewonnen werden.

Nach Grundstückssuchen in mehreren Städten stellte der London City Council 1964 den



Platz in Camden zur Verfügung. Während diese Behörde und die örtliche Verwaltung die Verwirklichung des Testprojekts nachdrücklich unterstützten, wurde von einer kleinen Gruppe von Bürgern ein solches Entrüstungsgeschrei erhoben, daß der Bauantrag für dieses spezielle Grundstück zurückgezogen wurde. Denn ein guter Teil der Möglichkeiten eines kurzlebigen mobilen Spielzeugs geht verloren, wenn es an seinem allerersten Platz nicht erwünscht ist.

Entwurfsthesen

Es sind Umweltsbedingungen zu schaffen, die der Auswahl und Teilnahme des Besuchers an unterschiedlichen Aktivitäten möglichst dienlich sind.

Konstruktion und Ausstattung sind so entworfen, daß sie das Vorhandensein bzw. Fehlen von an den Bauplatz angrenzenden Gemeinschaftseinrichtungen in jeder grundstücksbedingten Variante berücksichtigen können. Schnell und billig können Veränderungen und Erweiterungen vorgenommen werden, sollten die verfügbare Fläche sich vergrößern bzw. die Voraussetzungen sich ändern.

Es wird für entscheidend gehalten, daß ein derartiger Entwicklungsvorschlag genügend temporärer Natur ist, um sicherzustellen, daß langfristige Planungen und Entwicklungen durch seine Existenz nicht behindert werden. Andererseits sollten seine Existenz und erfolgreiche Operation dazu beitragen, für die Planung permanenterer Einrichtungen Methoden zu entwickeln, mit denen das Angebot an öffentlichem Freiraum mit dem ständig variierenden großstädtischen Konsum- und Verhaltensmuster in Einklang gebracht werden kann.

Da die verfügbaren Bauplätze verschieden groß sind, müssen die Mittel, welche die Raumbegrenzungen und Umweltkontrolle leisten sollen, sowohl anpassungsfähig als auch regulierbar sein. Daraus resultiert ein »Baukasten« von Teilen, die unterschiedlich verwendet werden können.

Umweltkontrolle im Testprojekt wird zum Teil durch ein Nebeneinanderstellen von verschiedenen Komponenten und Aggregaten erreicht, derart, daß sie sich in der Abschirmwirkung verstärken. Im ursprünglichen Fun Palace wird dagegen Kontrolle und Flexibilität durch »permanenten« Service im Raumgitter geleistet.

Dieser »Verstärkungsvorgang« muß auch bei der Anordnung von Aktivitätsbereichen bedacht werden; z. B. wird eine Innenaktivität, die einen mittleren Schutz vor Außenlärm erfordert, als Abschirmung einer Aktivität, die einen hohen Schallschutz erfordert, vorgelegt. Das gleiche Prinzip findet auch Anwendung auf Wärmespeicherung, Beleuchtungskontrolle und vermutliche Zirkulationsmuster.

1, 2, 3 (Seite/Page 150)

Schaubilder des vorgeschlagenen Fun Palace in Camden von der Hauptzugangsseite (Nordost).

Diagrammes du Fun Palace prévu à Camden, côté entrée principale (nord-est).

Views of the main approach to the proposed Camden Town fun palace, seen from the north-east.

Überlegungen zum Standort

Zu den schon genannten Voraussetzungen des Bauplatzes lassen sich folgende, für spezielle städtische Situationen relevante Angaben machen.

Lage an Flußufern

Die soziale Bedeutung von Flüssen in städtischen Gebieten hat sich stetig verringert bis zu einem Punkt, an dem sie im Großstadtag praktisch ignoriert wird. Die Nutzung größerer Flüsse als Träger von Kommunikation und Vergnügen kann durch entsprechende Situierung eines solchen Projekts angespornt werden.

Eisenbahngelände

Angesichts der fortlaufenden Neuorganisation der Schienennetze sind stillgelegte Verschiebebahnhöfe, geräumte Rangierflächen und verödete Depots zu untersuchen. Als Standort für eine derartige befristete Nutzung sind sie mit ihren vorhandenen Versorgungs- und Kommunikationsbeziehungen gut geeignet, zumindest so lange, wie eine langfristige Planung noch in Arbeit ist.

Industriegelände in der City

Wie für die Eisenbahn werden auch für manche großen Industriebetriebe citynahe Anlagen immer schwerer zu bedienen, oft werden sie von der Stadtplanungsbehörde umgesiedelt. Solche Plätze, für Freizeitnutzung organisiert, können eine Aufwertung für angrenzende soziale Einrichtungen bewirken und Hinweise für langfristige Verbesserungen geben.

Parkanlagen

Die Ausweitung der Freizeitaktivitäten und die ansteigende individuelle Mobilität finden heute in den städtischen Parks kaum oder gar nicht Berücksichtigung. Die Einplanung der beschriebenen Nutzungen würde das verfügbare Angebot beträchtlich bereichern.

Sanierungsgebiete

Während der Neuplanungs- und Sanierungsphase stehen hier freie Flächen zur Verfügung, die sich für Experimente temporärer Natur eignen, solange die endgültige Nutzung noch nicht entschieden ist.

Ältere Wohngebiete

Häufig sind solche Gegenden mit Freiraum erheblich unterversorgt und müssen deshalb unverzüglich für derartige Einrichtungen in Betracht gezogen werden.

1, 2, 3

- 1 Verbindungsbrücke / Pont pour piétons / Bridge linking sections of site
- 2 Mobiler Projektor / Projecteur mobile / Mobile projector
- 3 Gedeckter Weg im Obergeschoß / Passage couvert à l'étage supérieur / Covered way and high level walking
- 4 Projektionswand / Surface pour la projection / Projection screen
- 5 Großes aufblasbares Auditorium / Auditoire gonflable / Large inflatable auditorium

4

Grundriß und Schnitt mit Angabe der Elemente und der Nutzung 1:500.

Plan et coupe avec mention des éléments et de l'utilisation.

Plan and section of typical units and activities.

1+2 Aufblasbare Hallen. Morgens und nachmittags: Werkstätten für allgemeinbildende Schulen, Ingenieurschulen und Erwachsenenbildung. Abends: Theater, Musik, Tanz, Boxen usw. / Halls gonflables. Matin et après-midi: ateliers pour écoles de formation générale, écoles d'ingénieurs et d'adultes. Le soir: théâtre, musique, danse, boxe etc. / Inflatable auditoria. Morning and afternoon overflow assembly halls for primary and secondary schools, technical colleges and institutes for further education. Evening theatre, music, dancing, wrestling etc.

3 Projektionsfläche. Abends: Simultanprojektion von Dias, Film und Lichteffekten. Veränderbarer Hintergrund für Freilufttheater, Platzkonzerte und Tanz / Surface pour la projection. Le soir: projection simultanée de diapositives, films et effets de lumière. Arrière-plan interchangeable pour théâtre en plein air, place de concert et de danse / Projection screen. Evening multiple slide, film and light projection. Changeable backdrop to open air theatre, music or dancing activities

4 Nylonüberdachung, Lernkabinen. Morgens und nachmittags: Freiluftklassen bei gutem Wetter für Schulen. Abends: Kleinere Tanz- und Musikveranstaltungen / Toiture nylon, Cabines d'instruction. Matin et après-midi: Classes en plein air par beau temps pour écoles. Le soir, petits ensembles de musique et de danse / Nylon canopies, Equipment booths. Morning and afternoon hot-weather open-air classroom for primary and secondary schools. Evening learning area with teaching machines in booths, small scale music and dance activities

5 Fußgängerbrücke mit Aussichtsplattform, Zugang unter der Eisenbahnhochstrecke / Pont pour piétons avec plate-forme pour point de vue, accès sous la ligne supérieure du chemin de fer / High level bridge and observation platform, headroom under existing railway bridge

6 Kinderspielplatz unter Baldachin / Place de jeux pour enfants sous baldaquin / Children's play area with nylon canopy

7 Kleine aufblasbare Halle. Morgens: Kindergarten oder Kinderspielraum. Nachmittags: Treffpunkt der Älteren. Abends: Vortrag, Laienspiel, Musik / Petit hall gonflable. Le matin: jardin d'enfants ou salle de jeux pour enfants. L'après-midi: point de rencontre des écoliers. Le soir: conférences, représentations de troupes d'amateurs, musique / Small inflatable auditorium. Morning children's play/nursery school. Afternoon old people's meeting place. Evening theatre, music and lectures

L+S WC und Abstellräume für Pneu und elektronisches Gerät / WC et débarras pour pneus et ustensiles électroniques / Lavatories and store for inflatable structures and electronic equipment

5 (1-11)

Grundrißdiagramme des Raumangebots.
Diagrammes du plan des espaces disponibles.
Diagrammatic plans of enclosures.

Standard-Würfelkomponente / Composante standard de l'hexaèdre / Standard box

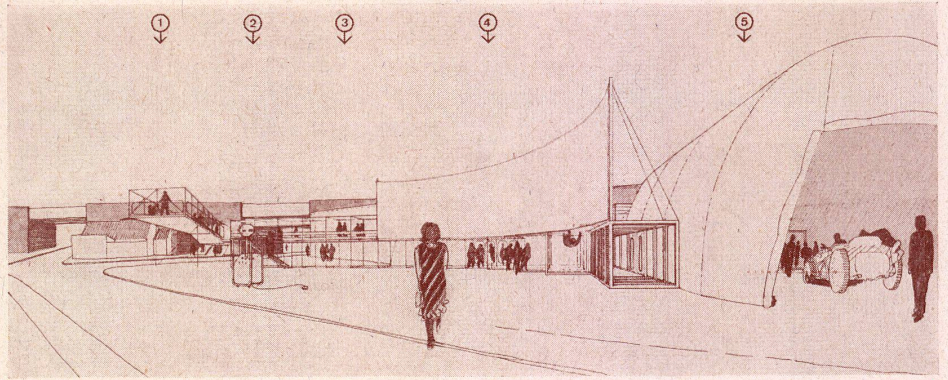
□ Fläche mit Raumbegrenzungen / Surface avec limites des locaux / Enclosed area

▤ Treppenelement / Élément d'escalier / Stair unit

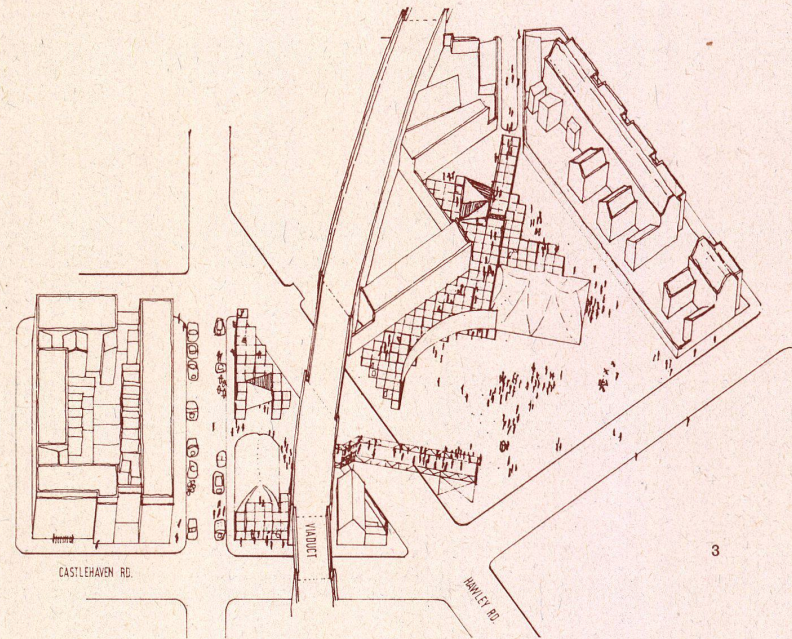
→ Fußgänger / Piétons / Pedestrian movement

■ Pneumatische Raumhülle / Enveloppe spatiale pneumatiques / Inflatable enclosure

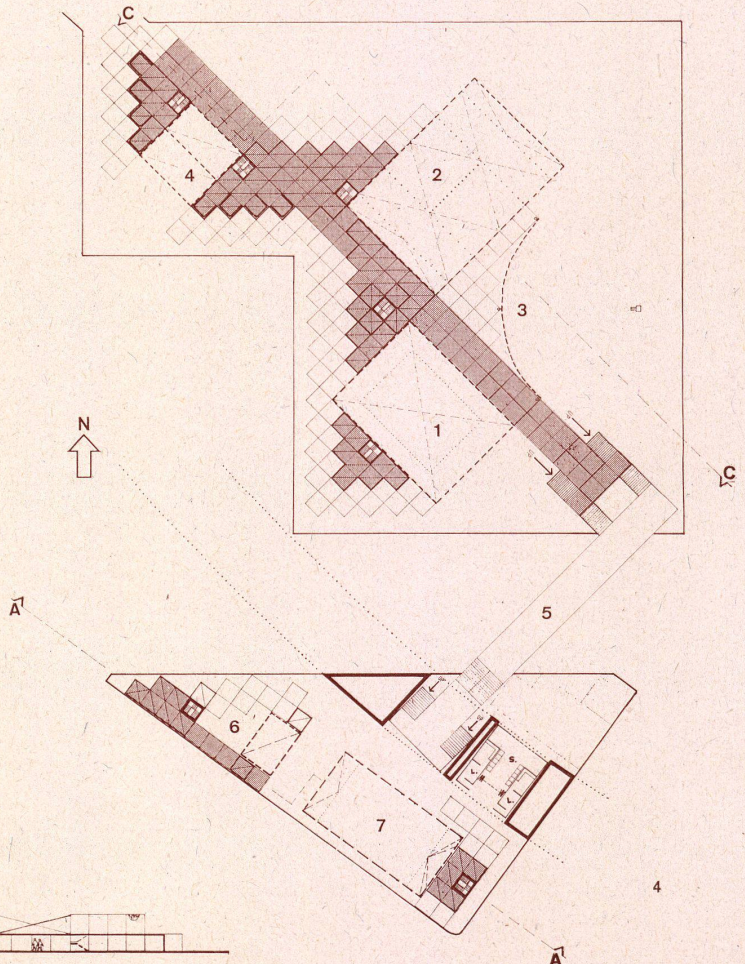
Überdachung aus plastifiziertem Material / Toiture en matériel plastifié / Plasticized canvas canopy



2



3



4

1 Kleine aufblasbare Raumhülle, einfach erschlossen, für kleine Versammlungen, Vorträge und Vorführungen.
Petite enveloppe spatiale gonflable, ouverture unique, pour petites réunions, conférences et représentations.

2 Dito, zweifach erschlossen, für kleine Ausstellungen, Reihenuntersuchungen usw.
Dito, ouverture double, pour petites expositions, examens médicaux en série etc.

3 Große aufblasbare Raumhülle, einfach erschlossen, als Turnhalle, gedeckte Spielfläche, für Judounterricht usw.
Grande enveloppe spatiale gonflable, ouverture simple, utilisée comme hall de gymnastique, surface de jeu couverte, pour enseignement du judo etc.

4 Dito, zweiseitig erschlossen, zusätzlicher Eingang im Obergeschoß, für Modenschau, Laiendarbietungen usw.
Dito, ouverture de deux côtés, entrée supplémentaire à l'étage supérieur, pour défilés de mode, représentations de troupes d'amateurs etc.

5 Dito, jedoch eine Seite offen, für Gartenschau, Ausstellungen, Kraftfahrzeugüberholung oder -prüfung, Tanzveranstaltungen usw. In Verbindung mit einem kleineren Raum (Zugang von zwei Seiten und Galerie) für Hunde-, Katzen-, Vogel- oder Babyschau usw.
Dito, toutefois, ici, un côté est ouvert, pour expositions florales, autres expositions, contrôle et expertise de véhicules, danse, etc. En relation avec une plus petite salle, (accès de deux côtés et galerie) pour expositions de chiens, de chats, d'oiseaux et de bébés etc.

6 Erhöhte Plattform für politische Kundgebungen usw., die Zuhörer auf der Tribüne gegenüber. Freier Durchgang für Passanten oder Fragesteller.
Plate-forme surélevée pour des manifestations politiques, etc.; les auditeurs se trouvent sur la tribune vis-à-vis. Passage libre pour le public ou les questionneurs.

7 Projektionswand mit Snackbar davor, versorgt von mobiler Küche, darüber Projektoren.
Paroi de projection avec snack-bar devant desservi par une cuisine mobile, au-dessus, il y a des projecteurs.

8 Ausstellungsfläche, die zu einer Cafeteria oder einem Leseraum führt. Versorgung durch mobile Küche bzw. Bücherei.

9 Offene Überdachung aus elastischem Material, vierseitig mit Bodenplatten erweitert, für Tanz und Modenschau bei gutem Wetter, für Vorführungen usw.
Toiture ouverte en matériel élastique, elle est élargie de 4 côtés au moyen de panneaux de plancher pour la danse et les défilés de mode par beau temps, pour des représentations etc.

10 Teilweiser Wetterschutz durch Abdeckung mit gespannten Nylonbahnen, umgeben von abgeschlossenen Zellen; für Vorträge, Demonstrationen, Lernkabinen usw.
Protection partielle contre le mauvais temps grâce à une couverture tendue au moyen de bandes en nylon entourée de cellules fermées; pour conférences, démonstrations, cabines d'instruction etc.

11 Spielplatz mit Klettergerüsten, überdeckter Fläche und Aufsichtsräum.
Place de jeux avec échafaudages réservés aux enfants, surface couverte et local de surveillance.

12 Baukasten.
Bloc de montage.
Kit of parts.

13 Fahrbare, elektronisch gesteuerte Projektoreinheit / Mobile lanterne à projection conduit électronique / Mobile electronic projection unit

14 Außenbeleuchtungsaggregate / Agrégat pour l'éclairage extérieur / External lighting banks

15 3, 4, 6 Raumbauwerke mit thermischen, visuell und akustisch abschirmenden Elementen / Grille triodetique avec des éléments thermique, visuels et acoustics / Triodetic spaceframe structures with thermal, visual and acoustic baffles

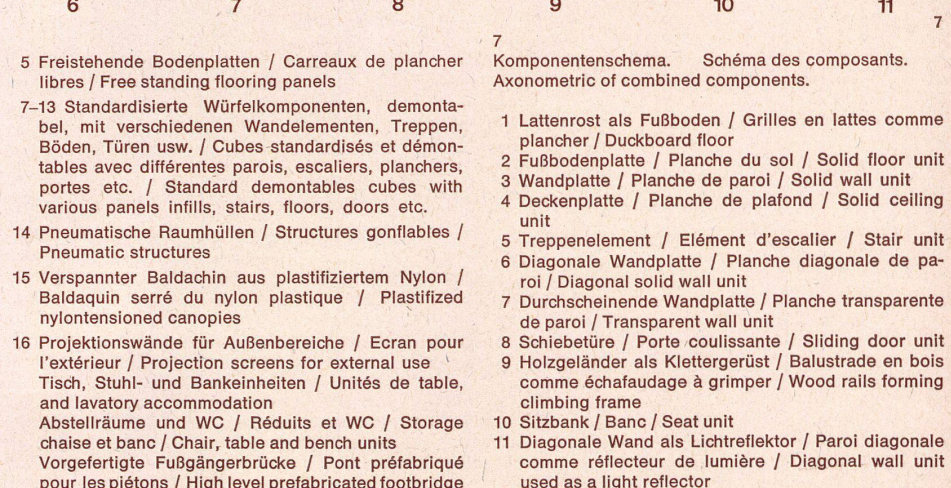
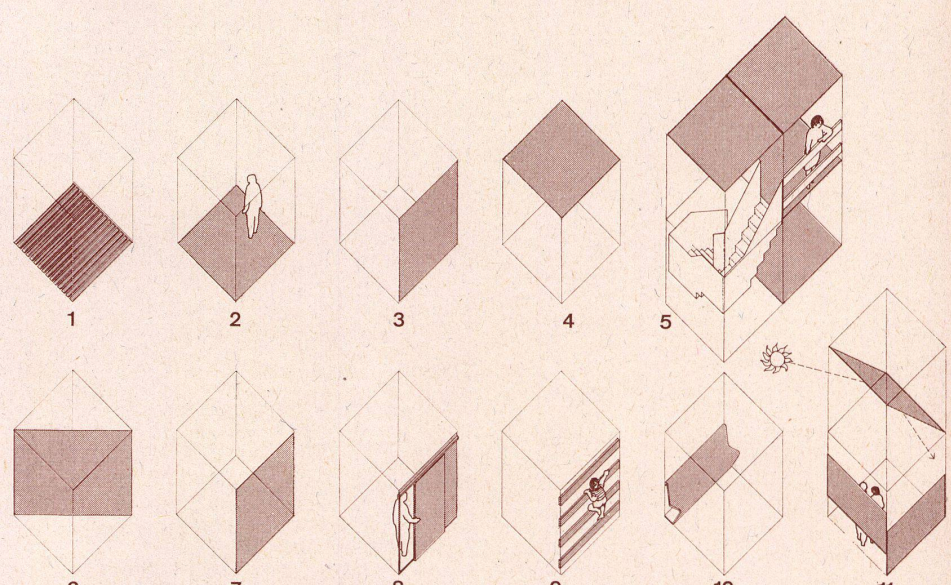
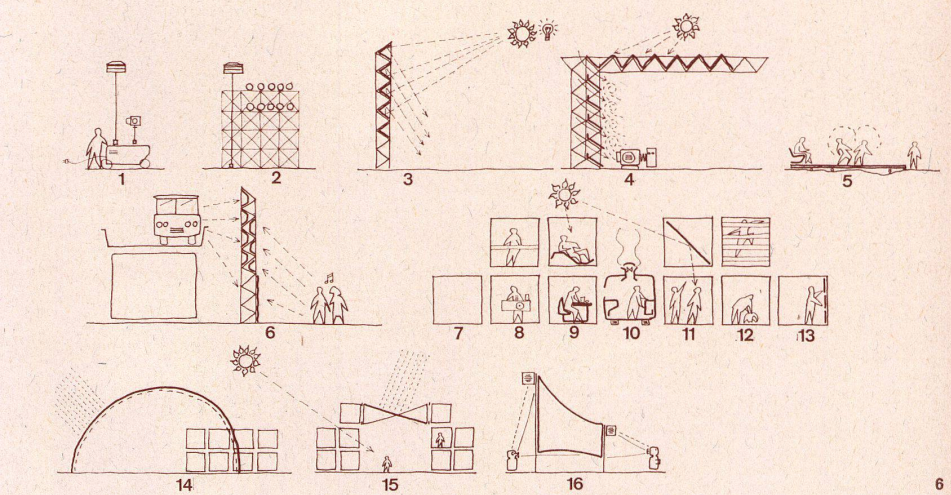
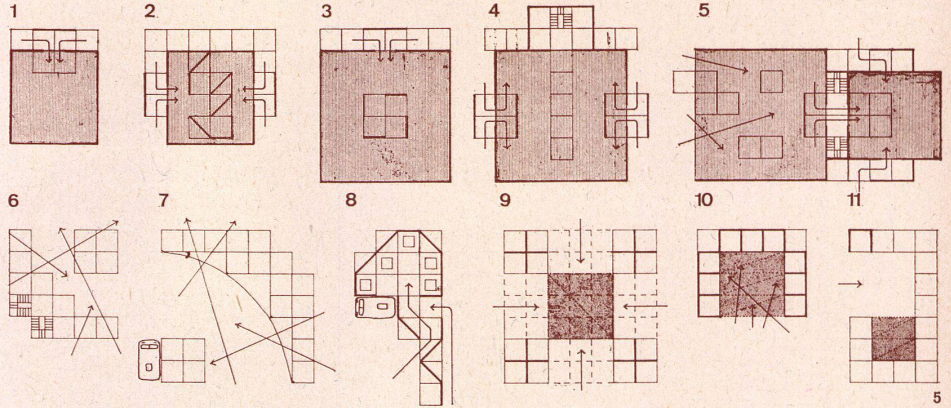
16 Freistehende Bodenplatten / Carreaux de plancher libres / Free standing flooring panels

17-13 Standardisierte Würfelkomponenten, demontabel, mit verschiedenen Wandelementen, Treppen, Böden, Türen usw. / Cubes standardisés et démontables avec différents parois, escaliers, planchers, portes etc. / Standard demontable cubes with various panels infills, stairs, floors, doors etc.

14 Pneumatische Raumhüllen / Structures gonflables / Pneumatic structures

15 Spannbarer Baldachin aus plastifiziertem Nylon / Baldaquin serré du nylon plastifié / Plastified nylon tensioned canopies

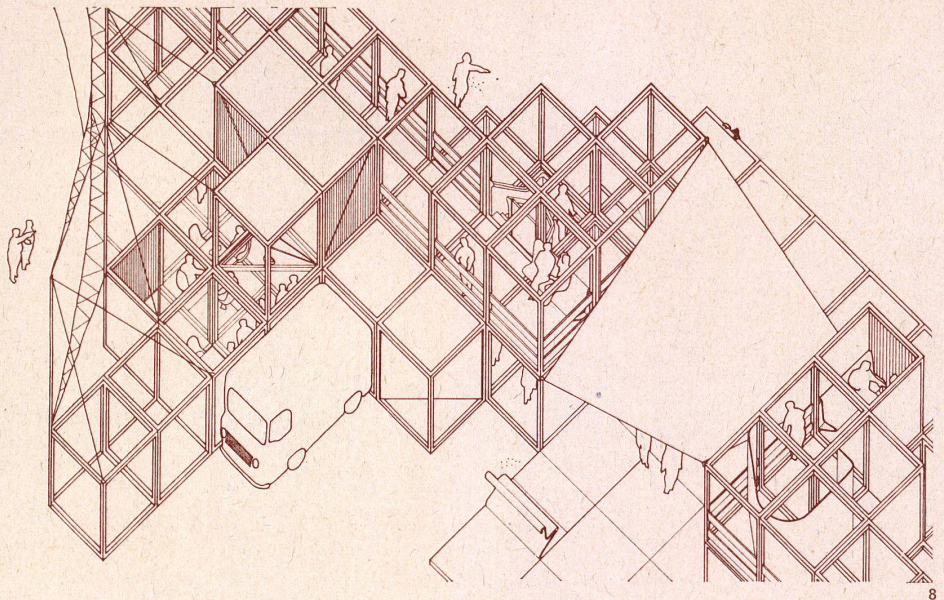
16 Projektionswände für Außenbereiche / Ecran pour l'extérieur / Projection screens for external use
Tisch, Stuhl- und Bankeinheiten / Unités de table, and lavatory accommodation
Abstellräume und WC / Réduits et WC / Storage chaise et banc / Chair, table and bench units
Vorgefertigte Fußgängerbrücke / Pont préfabriqué pour les piétons / High level prefabricated footbridge



7 Komponentenschema. Schéma des composants.
Axonometric of combined components.

- 1 Lattenrost als Fußboden / Grilles en lattes comme plancher / Duckboard floor
- 2 Fußbodenplatte / Planche du sol / Solid floor unit
- 3 Wandplatte / Planche de paroi / Solid wall unit
- 4 Deckenplatte / Planche de plafond / Solid ceiling unit
- 5 Treppenelement / Élément d'escalier / Stair unit
- 6 Diagonale Wandplatte / Planche diagonale de paroi / Diagonal solid wall unit
- 7 Durchscheinende Wandplatte / Planche transparente de paroi / Transparent wall unit
- 8 Schiebetüre / Porte coulissante / Sliding door unit
- 9 Holzgeländer als Klettergerüst / Balustrade en bois comme échafaudage à grimper / Wood rails forming climbing frame
- 10 Sitzbank / Banc / Seat unit
- 11 Diagonale Wand als Lichtreflektor / Paroi diagonale comme réflecteur de lumière / Diagonal wall unit used as a light reflector

8
 Isometrie einer Kombination von Komponenten.
 Isométrie d'une combinaison de composantes.
 Axonometric of combined components.



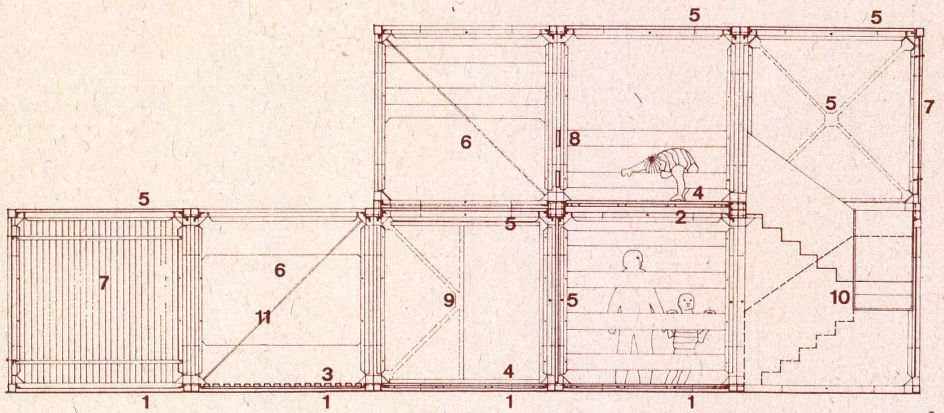
9
 Schnitt durch einen typischen Ausschnitt der Würfelkonstruktion.
 Coupe à travers un détail typique de la construction de l'hexaèdre.

Cross-section through typical box structure.

- 1 5 cm tragende Bodenplatte / Planche portante du plancher, 5 cm / 5 cm. structural sub-floor
- 2 10 cm tragende Deckenplatte / Planche portante du plafond, 10 cm / 10 cm. structural sub-floor
- 3 5 cm Lattenrostelemente / Eléments de grille en lattes, 5 cm / 5 cm. duckboard panel
- 4 5 cm Fußbodenplatten / Planches du sol, 5 cm / 5 cm. floor panel
- 5 5 cm Wand-/Dachplatten / Planches de la paroi et du toit, 5 cm / 5 cm. wall or roof panel
- 6 5 cm halbe Wandplatte / Demi-planche de paroi, 5 cm / 5 cm. half-panel
- 7 5 cm lichtdurchlässige Elemente / Eléments transparents, 5 cm / 5 cm. translucent panel
- 8 2x5 cm Holzgeländer / Balustrade en bois, 2x5 cm / 2x5 cm. timber rail
- 9 Schiebetür / Porte coulissante / Sliding door
- 10 Treppenelement aus Stahl / Élément d'escalier en acier / Pressed steel stair
- 11 Diagonalspannstab / Barre diagonale de tension / Tension rod

10, 11
 Isometrie der Eckausbildung der Würfel; Befestigung der Diagonalverspannung bzw. der verspannten Überdachung.
 Isométrie de la formation de l'angle de l'hexaèdre; fixation de la tension diagonale, c'est-à-dire de la toiture tendue.

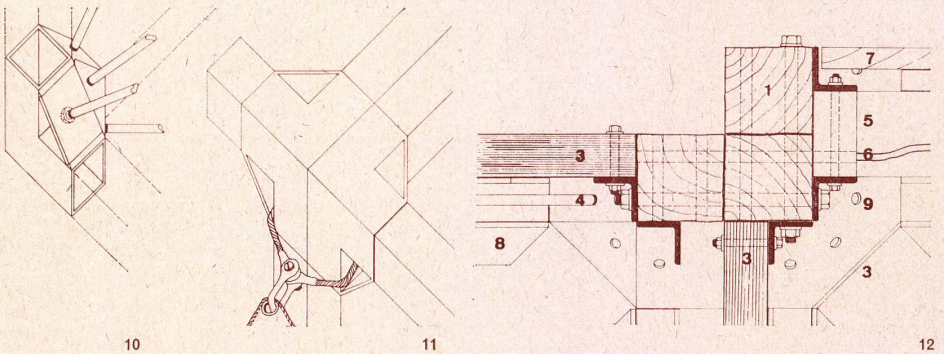
Axonometric of box angles, showing fixing of tension rods and tensioned canopies.



12
 Detailschnitt der Verbindung dreier Würfelkomponenten.
 Coupe de détail de la liaison de 3 composantes de l'hexaèdre.

Detail plan of junction of three box units.

- 1 Holzrahmen / Cadre de bois / Timber frame
- 2 Bohrungen / Perçages / Drilled chase
- 3 Wandplatten / Planches de parois / Solid panel
- 4 Diagonalverspannung / Tension diagonale / Diagonal tension rod
- 5 Tragende Deckenplatte / Planche portante du toit / Structural sub-floor
- 6 Elektroleitung / Conduite électrique / Electric cable
- 7 Lattenrost / Grille en lattes / Duckboard
- 8 Befestigungswinkel / Angle de fixation / Steel angle fixing
- 9 Angeschweißtes Verbindungsstück / Pièce de jonction soudée / Welded connector



13
 Raumbachwerk mit thermischen und akustischen Modulatoren.
 Treillis à trois dimensions avec modulateurs thermiques et acoustiques.

Triodetric grid with thermal and acoustic modulators.

- A, B Abschirmungen und Reflektoren für Licht und Wärme / Ecrans et réflecteurs pour la lumière et la chaleur / Light and heat baffles and reflectors
- C Schutzwand aus gespannter Kunststoffolie / Paroi de protection en feuilles de matière plastique / Stretched plastic and foil screen
- D Abschirmelemente für Schallschutz / Eléments de blindage pour l'amortissement du bruit / Acute sound baffles

